

KLEINGRUPPEN

Freiheit gewinnen



pastorsblog.de

Thema: Versuchung verstehen – Wie wir Fallstricken ausweichen und innerlich fest werden

Ein bekanntes Sprichwort sagt:

„Man kann nicht verhindern, dass die Vögel der Sorge und der Versuchung über unserem Kopf fliegen, aber man kann verhindern, dass sie Nester in unseren Haaren bauen.“

Kurze Anregung:

Versuchung ist kein Zeichen von Schwäche, sondern ein Teil des Menschseins. Wir alle werden täglich gelockt – sei es zu Egoismus, zu einer kleinen Lüge, zu Neid oder zu Gewohnheiten, die uns eigentlich nicht guttun. Oft fühlt sich die Versuchung im ersten Moment wie eine Abkürzung zum Glück an, erweist sich aber später als Sackgasse. Was wäre, wenn wir lernen könnten, die „Köder“ frühzeitig zu erkennen, bevor wir anbeißen?

1. KORINTHER 10, 13

Die Versuchungen, die ihr bisher erleben musstet, sind alle im Rahmen des Menschenmöglichen. Und Gott ist treu. Er wird die Versuchung nicht so groß werden lassen, dass ihr sie nicht mehr ertragen könnt. Wenn ihr in Versuchung geratet, wird er euch einen Ausweg zeigen, damit ihr sie bestehen könnt.

Reflexion & Austausch

Frage 1: Was sagt der Text über Gott?

Frage 2: Was sagt der Text über die Menschen damals und heute?

Frage 3: Was sagt der Text über mich selbst?

Frage 4: Was möchte ich konkret in meinem Leben verändern?

Vertiefung

Dieser Teil bietet weitere Impulse für alle, die entdecken möchten, wie sie dauerhaft in der Freiheit leben können, die Gott für uns vorgesehen hat.

A. Den Köder der Lüge entlarven

In „*Freedom in Christ*“ wird betont, dass Versuchung fast immer mit einer Lüge beginnt.

- **Gedanke:** Die Schlange im Paradies fragte nicht: „Willst du sündigen?“, sondern: „Hat Gott wirklich gesagt...?“ Versuchung flüstert uns ein: „Gott meint es nicht gut mit dir“ oder „Diese eine Sache wird dich wirklich glücklich machen“. Freiheit beginnt dort, wo wir diese Lügen durch Gottes Wahrheit ersetzen.
- **Impuls:** Wenn du das nächste Mal eine starke Versuchung spürst, halte inne und frage dich: „Welche Lüge über Gott oder über mich selbst versuche ich hier gerade zu glauben?“

B. Die Kraft der „Gottesfurcht“ als Schutzschild

John Bevere erklärt in „*The Awe of God*“, dass die Ehrfurcht vor Gott uns die Kraft gibt, „Nein“ zu sagen.

- **Einsicht:** Es geht nicht darum, Angst vor Strafe zu haben, sondern darum, Gott so sehr zu lieben und zu ehren, dass wir sein Herz nicht verletzen wollen. Wenn uns bewusst ist, dass Gott im Moment der Versuchung mit liebendem Blick bei uns ist, verändert das unsere Motivation. Die Ehrfurcht vor Gott macht uns hellwach für die Konsequenzen unserer Taten.
- **Austausch:** Wie verändert der Gedanke „Gott sieht mich gerade mit Liebe zu“ deine Reaktion auf eine Versuchung, im Gegensatz zu dem Gedanken „Ich darf das nicht“?

C. Den Ausweg aktiv suchen

Rick Warren beschreibt in „*40 Tage Leben mit Vision*“, dass Gott den Ausweg verspricht, wir ihn aber oft „erlaufen“ müssen.

- **Herausforderung:** Manchmal ist der „Ausweg“ ganz praktisch: den Fernseher ausschalten, das Handy weglegen, einen Raum verlassen oder jemanden anrufen. Jüngerschaft bedeutet, radikal mit den Dingen umzugehen, die uns immer wieder zu Fall bringen. Wir müssen nicht gegen die Versuchung kämpfen, sondern uns zu Gott hinwenden.
- **Frage:** Was ist dein typischer „Fluchtweg“, wenn es brenzlig wird? Hast du Menschen, die du in solchen Momenten um Gebet bitten kannst?

D. Praktischer Schritt: Die „Wahrheits-Karte“

- **Übung:** Identifiziere eine Versuchung, mit der du immer wieder kämpfst. Suche dir einen Bibelvers, der die Wahrheit Gottes zu diesem Thema ausspricht.

- **Challenge:** Schreibe diesen Vers auf oder speichere ihn als Hintergrundbild auf deinem Handy. Jedes Mal, wenn die Versuchung anklopft, sprich diesen Vers laut (oder leise im Herzen) aus.
- **Reflexion:** Erlebe, wie das Wort Gottes wie ein Licht wirkt, das die Dunkelheit der Versuchung vertreibt.